

Inhalt

Einführung	9
<i>Margarete Schuler-Harms/Marion Eckertz-Höfer</i>	

I. Demokratieprinzip und verfassungsrechtliche Gewährleistung von Gleichberechtigung: Betrachtungen zu einem komplexen Verhältnis

Demokratieprinzip und Gewährleistung tatsächlicher Gleichberechtigung: Historische und vergleichende Betrachtungen	19
<i>Brun-Otto Bryde</i>	

Gleichheit als Demokratiegefährdung: eine Verfassungsdebatte in Weimar	33
<i>Pascale Cancik</i>	

Quotierung von deliberativen Beteiligungsformaten auf lokaler Ebene. Legitimatorische Friktionen und demokratietheoretische Ambivalenzen.	43
<i>Gary S. Schaal</i>	

Demokratieprinzip und Gleichberechtigungsgebot: Verfassungsrechtliche Relationen	59
<i>Stephan Rixen</i>	

Repräsentation und Repräsentativität. Geschlechterfragen im internationalen Demokratiediskurs	85
<i>Sigrid Boysen</i>	

II. Gesetzliche Quotierungsvorgaben für die Besetzung von Wahllisten zu Parlamentswahlen als Verfassungs(rechts)frage

Repräsentation von Frauen und gesellschaftlich marginalisierten Personengruppen als demokratietheoretisches Problem 109
Anna Katharina Mangold

Pro Parité! Ein verfassungskonformes Wahlrechtsmodell 125
Silke R. Laskowski

Bindungen und Spielräume des Parteienverfassungsrechts für die Herstellung von Parität 147
Joachim Wieland

III. Quotierungsgesetzgebung für die Besetzung von Gremien der öffentlichen Verwaltung und Demokratieprinzip

Gleichstellungsziel und Demokratiekonzepte bei der personellen Legitimation der zweiten und dritten Gewalt 161
Astrid Wallrabenstein

Gesetzliche Vorgabe für die Quotierung von Wahlgremien in der Verwaltung zwischen Demokratieprinzip, Prinzip der besten Auswahl und Gleichstellungsziel 185
Hans-Jürgen Papier

Der Gleichstellungsauftrag aus Artikel 3 Absatz 2 Grundgesetz als verbindliches Verfassungsrecht im Kontext der Wahlen zu den Bundesgerichten 199
Ulrike Lembke

Zu den Autorinnen und Autoren 249